

**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter  
**Herausgeber:** Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland  
**Band:** 24 (1959-1960)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Abend  
**Autor:** Wiesner, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-859370>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Z Obe *Von Traugott Meyer* \*)

Wenn s Dimber afot wäbe  
im lychten Obeschnuuf,  
so luegt men innenabe —  
d Seel tuet si lyslig uuf.

I Formen und tuusig Farbe  
erblueschtet Wunsch und Traum.  
Me goht dur e Wundergarte  
voll Blueme, Busch und Baum.

Und zmitts inn lauft es Bächli  
wie flüssigs Silber dervo.  
Und s Wasser singt e Liedwys,  
me het se no nie verno.

Und was men einisch erläbt het  
und s isch eim furt — wie wyt! —  
es läbt versteckt im Garte,  
chunnt wider vüre zer Zyt.

Und über e Garte füere  
so Wäg zäntum und a.  
Si chöme vom äneren Ändi  
und zylen i s Änedra...

Wenn s Dimber afot wäbe  
im lychten Obeschnuuf,  
so luegt men innenabe —  
d Seel tuet si lyslig uuf.

Aus dem Gedichtbändchen «Stimmen und Stunde», Värs und Rym us föifezwänzg Johre.  
Verlag H. R. Sauerländer, Aarau 1951.

## Abend *Von Heinrich Wiesner*

Das Fensteraug trinkt  
den Sonnenschein.  
Der Baum zieht  
den Schatten lang.  
Tagesmüd gehn  
die Schritte.

Säulen,  
ins Lichte gehoben,  
tragen den Himmel.

Die Wege  
verlieren sich leis  
in den Ländern des Abends.  
Fliegende Mäuse  
beginnen das Spiel.

## Heimatkundliche Literatur *Neuerscheinungen*

*Germann Jörg*, Baudenkmäler im Leimental, in Allschwil und Schönenbuch. «Das schöne Baselbiet», Heft 5. Liestal 1958. Preis Fr. 4.50.

Dieses Bändchen ergänzt dasjenige des Birsecks in vorzüglicher Weise. Landschaft und Bautypen zeigen augenfällig den Einfluss des benachbarten Sundgaus. Neben dem Baselbieter Dreisässenhaus (nach dem neuen Terminus *technicus* Einhaus genannt) finden sich Vertreter des in der oberrheinischen Tiefebene häufigen Fachwerkbaus. In einfacher, unaufdringlicher Art wird der Leser über Landschaft, Wirtschaft und Geschichte dieser gesegneten Gegend unterrichtet, worauf ein vom Volkskundler Richard Weiss inspiriertes Baukapitel zu den Bildern überleitet. Diese geben in guter Auswahl einen Querschnitt der profanen und sakralen Bauten und zeigen das Bauernhaus in seinen verschiedenen Typen. Von den Burgen werden Bottmingen als Weiherhaus, Holeschloss als (allerdings sehr stark umgebautes) spätgotisches Herrenhaus und der Fürstenstein